

AMTSBLATT

Loffenau



Foto: Pixabay

**Einladung zur öffentlichen
Sondersitzung des
Gemeinderates am Dienstag,
23. September 2025**



Foto: Pixabay

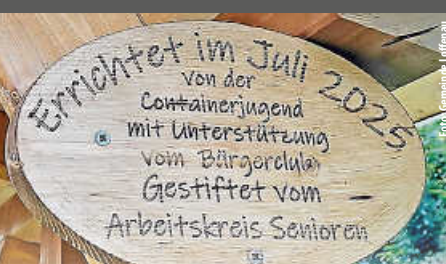
**Aller Anfang ist schwer:
Am vergangenen
Montag hat die Schule
wieder begonnen!**



Foto: Bürgerclub



**Bürgerclub errichtet neue
Sitzbank am Aizenbergweg**



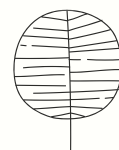
**Neue überdachte Sitzbank
in den Unteren Kirchwiesen
feierlich eingeweiht**

Foto: Gemeinde Loffenau



EV. KITA KIRCHHALDENPFAD

Igelbachstr. 6 76597 Loffenau
Trägerschaft: Diakonie nördl.
Schwarzwald



20. SEPTEMBER
11:00-14:00 UHR

TAG DER OFFNEN TÜR

Nach Wochen des Planens, Schaffens und Gestalten ist es endlich soweit. Wir öffnen unsere Türen und möchten diesen besonderen Tag gerne mit Ihnen teilen. Wir beginnen um 11:00 Uhr mit der Eröffnungsrede.

KOMMEN SIE VORBEI-
WIR FREUEN UNS AUF
SIE!

Mit
Kaffee & Kuchen/
Waffelverkauf,
Kinderschminken und
weitere
Spielstationen



Leitung-kirchhaldenpfad@diakonie-nsw.de

Amtliche Bekanntmachungen

Stadt/Gemeinde
Loffenau

Landkreis
Rastatt

Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin am 28.09.2025

Zur Durchführung der Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin wird bekannt gemacht:

1. Die **Wahlzeit** dauert von 8:00 bis 18:00 Uhr.

2. Die Gemeinde	☐	bildet einen Wahlbezirk	☒	ist in folgende	2	Wahlbezirke eingeteilt:
Nummer des Wahlbezirks	Abgrenzung des Wahlbezirks					Wahlraum
001-01	001-01 Unterdorf					Gemeindehalle – Gaststättenräume, Untere Dorfstraße 27, 76597 Loffenau
001-02	001-02 Oberdorf					Gemeindehalle – Saal, Untere Dorfstraße 27, 76597 Loffenau

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis spätestens zum 07.09.2025 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der/die Wahlberechtigte wählen kann.

3. **Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.** Der Stimmzettel enthält den Namen des Bewerbers/der, der öffentlich bekannt gemacht wurde. Der Wähler kann auch eine nicht im Stimmzettel vorgedruckte wählbare Person wählen. Wählbar sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes und Unionsbürger, die vor der Zulassung der Bewerbungen in der Bundesrepublik Deutschland wohnen; die Bewerber müssen am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und müssen die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintreten und dürfen nicht von der Wählbarkeit ausgeschlossen sein.
4. **Jeder Wähler hat eine Stimme.** Er gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel
- den Namen des/der im Stimmzettel vorgedruckten Bewerbers/Bewerberin ankreuzt oder auf sonst eindeutige Weise ausdrücklich als gewählt kennzeichnet
 - oder den Namen einer anderen wählbaren Person mit weiteren Angaben zur zweifelsfreien Identifizierung dieser Person in die freie Zeile einträgt.
- Der Wähler kann den Stimmzettel auch ohne Kennzeichnung abgeben; dann erhält der/die im Stimmzettel vorgedruckte Bewerber/in eine Stimme.
5. **Jeder Wähler kann** – außer in den unter Nr. 6 genannten Fällen – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben.
- Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren amtlichen Personalausweis, Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis, oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.
- Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraums den amtlichen Stimmzettel ausgehändigt. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und dort in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.
6. Wer einen **Wahlschein** hat, kann an der Wahl
- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk der Gemeinde
 - oder
 - b) durch Briefwahl teilnehmen.
- Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich vom Bürgermeisteramt einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden. Der Wahlschein enthält außerdem auf der Rückseite nähere Hinweise darüber, wie durch Briefwahl gewählt wird.
7. Es wird besonders darauf hingewiesen, dass die Stimmabgabe ungültig ist, wenn der Stimmzettel beleidigende oder auf die Person des Wählers hinweisende Zusätze oder nicht nur gegen einzelne Bewerber gerichtete Vorbehalte enthält.
- Bei Briefwahl gilt dies außerdem, wenn sich im Stimmzettelumschlag eine derartige Äußerung befindet sowie bei jeder Kennzeichnung des Stimmzettelumschlags.
8. Der **Wahlberechtigte** kann seine Stimme **nur einmal und nur persönlich** abgeben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 19 Abs. 1 Kommunalwahlgesetz).

Wahlberechtigte, die des Lesens oder Schreibens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert sind, können sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von dem Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt (zulässige Assistenz). Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Außerdem ist die Hilfsperson zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung erlangt hat.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuchs).

9. Die **Wahlhandlung** sowie die anschließende **Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses** sind **öffentlich**. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Ort, Datum Loffenau, 11.09.2025

Bürgermeisteramt

Unterschrift, Amtsbezeichnung



Martina Alexy, 1. Bürgermeisterstellvertreterin

Einladung zur öffentlichen Sondersitzung des Gemeinderates am Dienstag, 23. September 2025

Zur öffentlichen Sondersitzung des Gemeinderates wird freundlich auf **DIENSTAG, 23. September 2025**, um 19 Uhr in den Sitzungssaal des Rathauses, Untere Dorfstraße 1, 76597 Loffenau, eingeladen.

Tagesordnung öffentliche Sitzung:

1. Kindergarten Brunnengasse: Sachstand Machbarkeitsstudie und weiteres Vorgehen im Zusammenhang mit Sanierungsgebiet Ortskern II

2. Gemeindehalle: Nutzungsentgelte, energetische Sanierung und Marketingkonzept im Zusammenhang mit dem Sanierungsgebiet Ortskern II
3. Ortskernsanierungsgebiet II: Antrag auf Aufstockung und Verlängerung
gez.

Markus Burger
Bürgermeister

Das Rathaus informiert

Öffnungszeiten Rathaus

Montag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Mittwoch	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Bitte beachten Sie:

Besuche des Bürgerbüros am Nachmittag sind nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich!

Kontakt Bürgerbüro

Telefon	07083 9233 10
Zentrale	07083 9233 30
E-Mail	Gemeinde@Loffenau.de

Bürgermeister-Sprechstunden

Haben Sie ein Problem oder ein Anliegen, das Sie gerne mit mir besprechen möchten? Dann vereinbaren Sie einen Termin bei meiner Assistentin, Frau Luft. Sie erreichen Sie telefonisch unter 07083 9233 13 oder per E-Mail an Gemeinde@Loffenau.de.

Hausbesuche

Ist Ihnen ein Besuch im Rathaus aus gesundheitlichen oder altersbedingten Gründen nicht möglich, dann komme ich auch gerne zu Ihnen nach Hause.



Markus Burger
Bürgermeister

Nach jedem Regen kommt auch wieder Sonnenschein

Am vergangenen Montag zeigte sich das Wetter in Loffenau von seiner launischen Seite – immer wieder prasselte Regen vom Himmel und hüllte den Ort in graue Schleier. Doch zwischen all den Regenschauern tat sich plötzlich ein kleines Wunder auf: Ein wunderschöner Regenbogen spannte sich über den Ort und brachte Farbe in den trüben Tag. Für einen kurzen Moment wirkte alles still, als der Bogen in kräftigen Farben am Himmel leuchtete – ein echtes Highlight zwischen den dunklen Wolken und ein kleiner Lichtblick für alle, die zufällig hinschauten.



Regenbogen über Loffenau

Foto: Herbert Moser

**Alle Anfang ist schwer:
Am vergangenen Montag hat
die Schule wieder begonnen!**

Liebe Schülerinnen und Schüler,

sechs Wochen Sommerferien sind wie im Flug vergangen und seit vergangenem Montag heißt es wieder „Schulbank drücken“. Ich hoffe, Ihr hattet erlebnisreiche Sommerferien und seid gesund und munter aus dem Urlaub zurückgekehrt. Ich wünsche Euch, auch im Namen der ganzen Gemeindeverwaltung, an dieser Stelle noch einmal einen tollen Schulstart sowie eine erfolgreiche Lehrzeit!

Den Erstklässlern, die morgen eingeschult werden, wünsche ich:

Liebe Erstklässler,
lesen, lernen, Bilder malen,
frech jonglieren mit den Zahlen.
Tanzen, lachen, Freundschaft schließen,
Schule könnt Ihr jetzt genießen.
Es ging so schnell, schon seid Ihr groß
und nun geht Eure Schulzeit los!

Wir wünschen Euch einen tollen Schulstart!

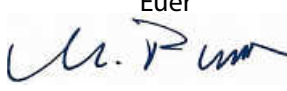
Euer

Markus Burger
Bürgermeister

Foto: fotostudio

spiel zeigt, was möglich ist, wenn Ehrenamt, Ideenreichtum und Gemeinsinn zusammenkommen. Mein großer Dank gilt allen, die an diesem tollen Projekt mitgewirkt haben.“ Die neue Sitzbank ist nicht nur ein praktisches Angebot, sondern auch ein sichtbares Zeichen gelebten Miteinanders in Loffenau.



Fotos: Gemeinde Loffenau

Neue überdachte Sitzbank in den Unteren Kirchwiesen feierlich eingeweiht

Eine neue, überdachte Sitzbank lädt seit Juli dieses Sommers in den Unteren Kirchwiesen zum Verweilen ein – ein Ort der Begegnung für Jung und Alt. Am vergangenen Donnerstag wurde das gelungene Projekt im Rahmen einer kleinen Feierstunde offiziell eingeweiht. Bürgermeister Markus Burger begrüßte dazu alle am Bau Beteiligten und lud zu einem kleinen Umtrunk ein, um sich persönlich für das ehrenamtliche Engagement zu bedanken.

Die Idee für die überdachte Bank stammt von Elke Borscheid, die mit ihrer Initiative den Grundstein für das Projekt legte. Tatkräftige Unterstützung erhielt sie dabei vom Bürgerclub sowie vom Gemeindebauhof, die die Fundamentarbeiten übernahmen und somit für eine gute Basis sorgten. Den Aufbau der Sitzgelegenheit selbst übernahmen drei engagierte junge Loffenauer der sogenannten Containerjugend, die den Baukastensatz fachmännisch und äußerst präzise und geschickt zusammensetzten.

Finanziert wurde die Bank durch Spendeneinnahmen des Arbeitskreises für Senioren – vor allem aus dem beliebten Loffenauer Mittagstisch sowie den Jahrmarktkaffees.

Bürgermeister Markus Burger betonte in seiner Ansprache die Bedeutung solcher gemeinschaftlicher Projekte: „Dieses Bei-

Michael Henne's Puppenpalast zu Gast in Loffenau

Großes Puppentheater für Groß und Klein mit Kasperle und seinen Freunden

Der Puppenpalast gastiert am Mittwoch, den 24. September 2025, in der Gemeindehalle in Loffenau. Die Vorstellung beginnt um 16.30 Uhr. Der Puppenpalast zeigt auf seiner großen Bühne in Form eines Märchenschlosses das bekannte Märchen „Rotkäppchen“ der



Foto: Horst Ruhland, Saarbrücken

Gebrüder Grimm mit nostalgischen Holzhandpuppen und aufwendigen farbenrohen Kulissen. Modernste Licht- und Spezialeffekte wie Nebel und Seifenblasen runden die einstündige Show ab. Die Kinder werden während der Aufführung immer wieder zum Mitmachen animiert und dürfen sich nach der Show mit den Puppen fotografieren lassen. Neben den Märchenfiguren, welche übrigens alle Unikate sind, sind auch der Kasper und das Krokodil mit dabei. Carlos, der Rabe, kommt nach der Aufführung zu den Kindern ins Publikum. Das Märchen ist spannend, aber auch lustig

inszeniert und geeignet für Kinder ab 2 Jahren. Der Puppenspieler Michael Henne ist seit 23 Jahren mit seinem Theater unterwegs und gab in dieser Zeit über 4.000 Vorstellungen in ganz Deutschland, in Luxemburg und Österreich sowie der Schweiz. Er spielt sieben verschiedene Figuren mit verschiedenen Stimmen. Tickets zwischen 6,00 € und 12,50 € sind erhältlich im Vorverkauf oder an der Tageskasse.

Kontakt:

Michael Henne

Mobil: 0178 1839106

E-Mail: HenneShow@gmx.de

Problemstoffsammlung in Loffenau

Am **Samstag, den 27. September**, findet die jährliche Problemstoffsammlung in Loffenau statt. Das Schadstoffmobil steht in der Zeit **von 10:00 bis 11:00 Uhr bei der Wendeanlage am Sportplatz**.

Um einen möglichst zügigen Ablauf der Sammlung zu erreichen, bittet der Abfallwirtschaftsbetrieb die Anliefernden, Folgendes zu beachten

- Die Abgabe ist ausschließlich während der angegebenen Sammelzeit möglich
- Der Transport vom Auto bis zur Abgabestelle sollte mit der nötigen Vorsicht erfolgen, damit keine Flaschen mit Chemikalien oder Eimer mit Farbe beim Anliefern herunterfallen und den Boden verunreinigen
- Sollten größere Mengen angeliefert werden als eine Person tragen kann, wird empfohlen, eine Sackkarre oder ein vergleichbares Hilfsmittel zum Transport der Gebinde zur Abgabestelle mitzuführen
- Gefahrstoffe, wie beispielsweise Pflanzenschutzmittel, Lösemittel, Säuren oder Laugen möglichst immer in den Originalbehältern belassen und anliefern. So ist sichergestellt, dass das Material der Verpackung für die Aufnahme der Substanzen geeignet ist
- Reste von Problemstoffen sollten nie miteinander vermischt werden. Es besteht die Gefahr, dass die Stoffe miteinander reagieren

Angenommen werden ausschließlich Problemstoffe aus privaten Haushalten und nur in haushaltsüblichen Mengen. Dispersionsfarben, Lacke und andere umweltschädliche Chemikalien, von Abbeizmitteln über Klebstoffe und Pflanzenschutzmitteln bis hin zu Waschmitteln und WC-Reinigern können abgegeben werden. Darüber hinaus können bei der Sammlung Altmedikamente, Batterien, CDs und DVDs sowie Speiseöle und -fette sinnvoll entsorgt werden. Kostenpflichtig ist die Abgabe von Motoren-Altöl. Hier kostet der Liter 0,50 EUR.

Kleine Elektro- und Elektronikgeräte (Kantenlänge nicht größer als 50 cm) wie PC-Laufwerke, Drucker, Telefone, Bohrmaschinen, Bügeleisen, Kaffeemaschinen sowie Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen können ebenfalls beim Schadstoffmobil zur umweltgerechten Entsorgung kostenlos abgegeben werden. Die Abgabe von Bildschirmen ist nicht möglich.

Weitere Auskünfte erteilt der Abfallwirtschaftsbetrieb telefonisch unter 07222 381-5555 oder unter www.awb-landkreis-rastatt.de.

NOTDIENSTE DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Bereitschaftspraxis Baden-Baden

Klinikum Mittelbaden -

Kliniken Baden-Baden Balg, Balger Straße 50

Öffnungszeiten:

Freitag 19 bis 22 Uhr,

Samstag, Sonn- und Feiertage 8 bis 22 Uhr

Bereitschaftspraxis Rastatt

Klinikum Mittelbaden - Klinik Rastatt, Engelstr. 39

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 19 bis 24 Uhr, Samstag,

Sonn- und Feiertage 8 bis 24 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst

Telefon 116 117 (Anruf kostenlos)

Kinderärztlicher Notfalldienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Kinder-Bereitschaftspraxis Baden-Baden

Klinikum Mittelbaden – Kliniken Baden-Baden Balg,

Balger Straße 50, Montag bis Donnerstag 19 bis

22 Uhr, Freitag 18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonn- und

Feiertage 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

Telefon 0761 120 120 00

bzw. unter www.kzvbw.de/site/service/notdienst

Tierärztlicher Notfalldienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 20. und Sonntag, 21. September

Tierklinik am Scheibenberg, Landstr. 81, 76571 Gaggenau

Telefon: 07224 3396

Apotheken

www.lak-bw.de

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr.

Donnerstag, 18. September

Augusta-Apotheke am Augustaplatz, Tel.: 07221 30350,

Ludwig-Wilhelm-Platz 3, 76530 Baden-Baden

Freitag, 19. September

Kur-Apotheke Bad Herrenalb, Tel.: 07083 92570,

Kurpromenade 31, 76332 Bad Herrenalb

Samstag, 20. September

Bernhardus Apotheke Baden-Baden, Tel.: 07221 62446,

Rheinstr. 9, 76532 Baden-Baden

Sonntag, 21. September

Bäder-Apotheke Baden-Baden, Tel.: 07221 24056,

Gernsbacher Str. 34, 76530 Baden-Baden

Montag, 22. September

Drei-Eichen-Apotheke, Tel.: 07221 63808,

Rheinstr. 63, 76532 Baden-Baden

Dienstag, 23. September

CentraVita Apotheke Bad Herrenalb, Tel.: 07083 924850,
Kurpromenade 1-3, 76332 Bad Herrenalb

Mittwoch, 24. September

Stadt-Apotheke Gaggenau, Tel.: 07225 96670,
Hauptstr. 87, 76571 Gaggenau

Donnerstag, 25. September

Alte Hof-Apotheke, Tel.: 07221 24925,
Lange Str. 2, 76530 Baden-Baden

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach, Telefon 07224 1820
Öffnungszeiten:

Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr

Freitag 9 bis 13 Uhr

Weitere Termine nur nach telefonischer Vereinbarung.

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche / Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder von 0 bis 3 Jahren des Landkreises Rastatt

Hauptstraße 36 b, 76571 Gaggenau,
Telefon 07225 988992255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Hospizgruppe Murgtal

Eisenlohrstr. 23, Gernsbach,
Information und Beratung: Montag bis Freitag
von 9 bis 12.30 Uhr, Telefon 07224 6566333

Sozialstation Gernsbach gGmbH

Eisenlohrstr. 23, Gernsbach,
Telefon 07224 1881, Fax 07224 2171
Büroöffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail: info@sozialstation-gernsbach.de

Dienst der Schwestern und Pfleger**Samstag, 20. und Sonntag, 21. September**

Carmen Hahn, Romina Roth, Natalia Ritzel, Regina Ebner,
Sabrina Dinter, Yvonne Becker, Adrian Kray,
Jenny Feil, Ilona Jakobs

Alle Angaben ohne Gewähr

IMPRESSUM**Herausgeber:**

Gemeinde Loffenau, Tel. 07083 9233-0,
Gemeinde@Loffenau.de,
www.Loffenau.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Markus Burger,
Untere Dorfstraße 1, 76597 Loffenau,
oder sein/e Vertreter/in im Amt.

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN**Fragen zur Zustellung:**

G.S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 6924-0
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-lesen.de

Redaktionsschluss**Vorgezogener Redaktionsschluss in KW 40**

Aufgrund des bevorstehenden Feiertages Tag der Deutschen Einheit am Freitag, 3. Oktober 2025, wird der Redaktionsschluss für Artikel der Kalenderwoche 40 auf Montag, 29. September, um 6 Uhr vorverlegt. Das Amtsblatt für die Kalenderwoche 40 erscheint dann am Mittwoch, 1. Oktober.

Die Gemeindeverwaltung bittet um Beachtung, dass nach dem Redaktionsschluss *keine* Artikel mehr in artikelstar eingestellt werden können.



Foto: ANNE W./iStockphoto/Thinkstock

Bürgerclub**Bürgerclub errichtet neue Sitzbank am Aizenbergweg**

Spaziergänger und Wanderfreunde dürfen sich freuen: Am beliebten Aizenbergweg lädt ab sofort eine neue Sitzbank zum Verweilen ein. Die alte Bank, die dort zuvor stand, musste in den vergangenen Monaten im Zuge von Holzerntearbeiten entfernt werden. Zudem war sie bereits stark in die Jahre gekommen und nicht mehr gut nutzbar. Der Bürgerclub Loffenau hat sich der Sache angenommen und in den vergangenen Tagen eine neue Bank errichtet. Mit viel ehrenamtlichem Einsatz wurde der Standort vorbereitet, das neue Sitzmöbel aufgestellt und fest verankert. Nun bietet sich den Spaziergängern wieder der gewohnte, herrliche Blick auf Loffenau – ideal für eine kleine Pause in der Natur.

Bürgermeister Markus Burger bedankt sich ausdrücklich beim Bürgerclub für das tolle Engagement: „Solche Initiativen zeigen, wie viel Herzblut in unserer Gemeinde steckt. Der Einsatz für die Allgemeinheit ist nicht selbstverständlich – umso mehr wissen wir ihn zu schätzen.“ Die neue Bank steht ab sofort allen Erholungssuchenden offen und unterstreicht einmal mehr den hohen Stellenwert des ehrenamtlichen Engagements in Loffenau.



Foto: Bürgerclub

Bürgerstiftung

Richter Ekkhart Koch als zweiter Gast beim nächsten „Talk im Adlerstüble“ am Dienstag, 14. Oktober

Auch die nächste Ausgabe des „Talk im Adlerstüble“ verspricht wieder einen unterhaltsamen und interessanten Abend. Neben der bekannten Wein-Expertin Natalie Lumppp wird Moderator Gert Bühringer den Gernsbacher Amtsrichter, Ekkhart Koch, begrüßen. Vielen von uns ist er durch die Presseberichterstattung über die Gerichtsverfahren im Murgtal bekannt. Aber welche Person verbirgt sich hinter der Juristen-Robe? Wie schwer wiegt die Last der Verantwortung für menschliche Schicksale bei seinen Entscheidungen? Wie viel Spielraum hat er bei seinen Urteilen? Kann man als Richter Opfern und Tätern immer gerecht werden?

Ekkhart Koch wird uns seine Erfahrungen schildern, ein bisschen aus dem Nähkästchen plaudern und sicher auch manch Kurioses erzählen, wenn er zum Beispiel darüber berichtet, worüber sich Nachbarn vor Gericht so alles streiten. Freut Euch auf einen unterhaltsamen Mix aus echt Wissenswertem rund um das Thema Wein mit Natalie Lumppp, inklusive „Versucherle“ und auf Ekkhart Koch, einem alles anderen als „trockenen“ Juristen.

Die Bürgerstiftung Loffenau freut sich schon heute auf Euch beim nächsten „Talk im Adlerstüble“ am Dienstag, 14. Oktober 2025, um 18:30 Uhr in den Adlerstuben.

Hinweis: Der Eintritt ist frei, ein kleines Vesper und Getränke gibt's wie immer auf Spendenbasis.

Pressemitteilungen Landratsamt

Verbot „kompostierbarer“ Kunststoffbeutel ab 2026 – Abfallberater informieren in Rastatt und Gaggenau

Ab dem 1. Januar 2026 dürfen „kompostierbare“ Kunststofftüten im Landkreis Rastatt nicht mehr in die Biotonne gegeben werden. In vielen Stadt- und Landkreisen Deutschlands existiert bereits ein entsprechendes Verbot. Wie der Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) mitteilt, zersetzen sich besagte Kunststoffbeutel in der Vergärungsanlage für Bioabfälle nicht vollständig und hinterlassen somit Plastikrückstände. Geeignete Materialien zum Verpacken des Biomülls sind unbeschichtete Papiertüten, Zeitungspapier oder Bäckertüten ohne Sichtfolie.

Laut AWB befinden sich im Biomüll des Landkreises Rastatt zu viele Störstoffe. Häufige Fehlwürfe, die bei Biotonnenkontrollen entdeckt werden, sind in den meisten Fällen Plastik und Restmüll. Solche Materialien erschweren die Verwertung und verursachen Zusatzkosten. Der aus dem Biomüll gewonnene Kompost landet nach der Vergärung wieder in Gärten und auf Feldern – inklusive der anorganischen Störstoffe, die nicht vollständig aussortiert werden konnten.



Foto: Melissa Männle / LRA

Service:

An drei Vormittagen informieren Abfallberater des Abfallwirtschaftsbetriebes über das kommende satzungsrechtliche Verbot der „kompostierbaren“ Kunststoffbeutel ab 2026 und klären über alternative Verpackungsmöglichkeiten für Bioabfälle auf. Am Donnerstag, den 25. September, sowie am Samstag, den 27. September, versammeln sich die Biotonnen von 08:00 bis 13:00 Uhr auf dem Rastatter Wochenmarkt zu einem „Streik“ vor dem alten Rathaus. In Gaggenau werden die „streikenden Biotonnen“ am Montag, 22. September, von 08:00 bis 13:00 Uhr vor dem Rathaus zu sehen sein. Weitere Auskünfte erteilt der Abfallwirtschaftsbetrieb telefonisch unter 07222 381-5555 oder im Internet unter www.awb-landkreis-rastatt.de.

Sperrmüllbörse

Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden. Anzeigenwünsche können telefonisch durchgegeben werden unter 9233-13.

Sonstige Mitteilungen

Das Polizeipräsidium Offenburg informiert zum Thema Wildunfälle

Zurzeit kommt es in der Dämmerung vermehrt zu Wildunfällen, denn Straßen durchschneiden Wildwechsel und -wege. Beachten Sie deshalb unbedingt Wildwechsel-Schilder und fahren Sie langsamer und aufmerksam. Häufig ist vor besonderen Gefahrenstellen oder Gegenden mit viel Wild das Gefahrzeichen „Wildwechsel“ angebracht. Wenn Sie dieses sehen, reduzieren Sie das Tempo. Sehen Sie Wild, verlangsamen Sie das Tempo noch einmal. Achtung: Ein „Wild“ kommt selten allein. Rechnen Sie stets mit mehreren Tieren. Und: Wild ist nicht vernünftig. Tiere laufen oft vor dem Fahrzeug her. D. h.: Bringen Sie das Tier nicht in Hektik, blenden Sie ab, fahren Sie langsam oder halten Sie an, es wird dann den Weg wieder weg von der Fahrbahn finden. Sollten Sie nicht rechtzeitig bremsen können, müssen Sie in Sekundenbruchteilen entscheiden, wohin Sie ausweichen können oder ob es das geringere Übel ist, einen „kontrollierten“ Wildunfall zu verursachen. Bedenken Sie: Fahren Sie nicht in den Gegenverkehr oder auf ein festes Hindernis wie einen Baum neben der Fahrbahn. Menschenleben könnten dadurch noch stärker in Gefahr kommen.

Was tun, wenn's doch passiert ist?

- Unfallstelle absichern
- Polizei verständigen – 110 – wir informieren den Jagdpächter
- Tote Tiere nicht anfassen – eventuell besteht eine Infektionsgefahr/Krankheiten. Wenn notwendig, dann Handschuhe tragen, aber Achtung: Verletzte Tiere könnten sich noch wehren
- Tote Tiere dürfen nicht mitgenommen werden – das ist strafbar.
- Nicht einfach weiterfahren und das tote oder verletzte Tier liegenlassen – ein Verstoß gegen das Tierschutzgesetz ist hier denkbar und strafbar
- Schaden von der Polizei wegen Versicherung bestätigen lassen
- Zeugen notieren und Bilder machen

Schulen und Kindergärten



Evangelische
Kindertagesstätten

Diakonieverband
Nördlicher Schwarzwald

Ferienbetreuung im Schülerhort Schwalbennest – Teil III

Auf Hochtouren liefen die Vorbereitungen am Montag und Dienstag für ein Eltern-Café am Dienstagnachmittag. Eingeteilt in verschiedene Gruppen, gestalteten die Kinder Tischdekorationen. Servietten wurden zu Rosen gefaltet, Streuteile für die Tischdeko ausgestanzt. Außerdem wurde überlegt, welche Speisen und Getränke angeboten werden sollen und wie eine Speisen- und Getränkekarte künstlerisch gestaltet werden kann. Einige Kinder hatten in der vergangenen Woche schon Vorschläge gemacht. Die Zutaten für die Speisen wurden eingekauft, die zu Haferkugeln, Apfelkuchen, Eis und Knäckebrot verarbeitet werden. Außerdem wurden eine Biskuitrolle und Waffelteig vorbereitet.

Die Tische wurden schön gedeckt, und als die Eltern der angemeldeten Kinder dann um 14.30 Uhr kamen, war die Aufregung sehr groß. Die Kinder bedienten ihre Eltern, zeigten ihnen den Hort und spielten nach dem Kaffeekränzchen noch gemeinsam. Kinder und Erzieherinnen arbeiteten im Team, und so wurde das Eltern-Café zu einem gelungenen Nachmittag.



Schön eingedekte Tische.

Mit den Pfadfindern aus Bad Herrenalb ging es am Mittwoch auf Schatzsuche. Pfeile, Striche und merkwürdige Zeichen wurden gesichtet und entschlüsselt. Der Weg führte auf den „Alten Sportplatz“ und zur Schatztruhe, die mit Bonbons gefüllt war. Frisch gestärkt wurde ein Parcours errichtet. Die Kinder lernten, wie man baumschonend eine Strickleiter, eine Hängebrücke mit Handlauf und Knoten für ein Spinnennetz knüpft. Als alles fertiggestellt war, galt es, die fünf Stationen zu bewältigen. Schafft es jeder der Gruppe, den Parcours zu meistern? Wenn nicht, wurde von der Gruppe geholfen. So übten sich die Kinder neben sportlicher Ausdauer auch in sozialem Engagement.



Mit dem Kompass auf Schatzsuche

Fotos: E. Spissinger

Donnerstag ist Kinotag und das wurde trotz wechselhaftem Wetter ausgenutzt, um nach Gernsbach zum Kino zu laufen. Der Film „Moon, der Panda“ war sehr rührend. Manchmal floss eine Träne, aber zum Schluss gab es natürlich ein Happy End. Das Popcorn, das nicht fehlen durfte, war wie immer heiß begehrt.

Am letzten Tag der Ferien durfte noch einmal so richtig gespielt, gebaut und konstruiert werden. Die eigentlichen Hausaufgabenzimmer dienten in den Ferien als Bewegungsräume. Dies wurde auch voll ausgenutzt. Matten wurden als Mauern gegen Tische und Bänke gestellt und dienten, mit Decken bestückt, als Hütten zum Reinkriechen. Es wurde mit bunten Bändern getanzt und eine Aufführung gemacht. Vor dem Mittagessen galt es wieder, klar Schiff zu machen, sodass am Montag die Schule wieder beginnen und der „Hortalltag“ starten kann.

Ein Trost: Nach den Ferien ist vor den Ferien!

Kirchliche Nachrichten

Ökumenischer Friedensimpuls

25. September

19 Uhr – St. Theresia



Evangelische Kirchengemeinde Loffenau



Kirchliche Nachrichten

Wort für die Woche:

Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.
Psalm 103,2

Freitag, 19.09.

08.30 Uhr Einschulungsgottesdienst

Sonntag, 21.09.

10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Florian Lampadius

10 Uhr Kinderkirche

Dienstag, 23.09.

17.30 Uhr Jungschar

Mittwoch, 24.09.

19.30 Uhr Hauskreis bei Daniela Tamba

Donnerstag, 25.09.

19 Uhr Friedensimpuls in der katholischen Kirche St. Theresia

Sonntag, 28.09.

10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Mihaela Madaric Beer

10 Uhr Kinderkirche

Kinderkonzert Orgel abgesagt

Das geplante Kinderkonzert Orgel am Samstag, 20. September muss krankheitsbedingt leider abgesagt werden. Das Konzert soll zu einem späteren Zeitpunkt nach geholt werden. Der neue Termin wird an dieser Stelle bekanntgegeben. Um Beachtung wird gebeten!

Evangelisches Pfarramt, Pfarrgasse 8, Telefon 07083 2320, Fax 07083 524824, E-Mail pfarramt.loffenau@elkw.de

Bürozeiten: Dienstags, mittwochs und donnerstags jeweils von 8 bis 13 Uhr

Mesnerin und Hausmeisterin:

Britta Stürm, Tel. 0176 70601387

Eine ereignisreiche letzte Ferienwoche

Von Montag bis Freitag haben 12 Kinder im Gemeindehaus ein tolles Kinderferienprogramm erlebt. Freddy, das Ejw-Maskottchen, hat eine Geburtstagsfeier mit seinen Freunden gefeiert. Feiern war die ganze Woche Thema, auch bei den biblischen Geschichten, denn in der Bibel gibt es einige Geschichten, wo gefeiert wird. Es wurde auch gebastelt, gespielt und gesungen. Alle hatten große Freude beim Gestalten von Buttons, Sparschweinchen, Grußworten und Plätzchen.

Als Abschluss der Woche gab es am Sonntag gleich zwei besondere Ereignisse: Vormittags durften wir die dritte Bachtaufe feiern. Das Wetter hat die Outdoortaufe zwar bis zuletzt wanken lassen, aber mit dem Vertrauen auf Gott wurde es eine schöne Feier am Bach. Das anschließende Kirchenkaffee konnten wir sogar spontan auf den Kirchplatz verlegen. Am vielfältigen Kuchenbuffet konnte man den Nachmittag beginnen, bevor um 15 Uhr die erste Darbietung an der Orgel startete. Sehr genau wurde durch Raphael Volz erklärt, wie die Orgel entstanden ist und wie sie – noch weitestgehend manuell – funktioniert. An drei Stellen konnte man die sonst verdeckten bzw. verschlossenen Teile der Orgel anschauen.

Am Spieltisch wurden die sehr filigranen Klöppel sichtbar, an der einen Seite die Windkanäle und Pfeifen und auf der anderen Seite der Orgel konnte man die elektrisch betriebenen „Blasebalken“ sehen. Auch die unterschiedlichen Klänge der Orgel wurden durch Nora Hofmann, Orgelschüler und durch Sukwon Lee, Kantor in Gaggenau, wunderbar dargestellt. Wie wertvoll und unbezahlbar dieses Denkmal ist, ist allen bei der Betrachtung dieser vielen kleinen und großen Teile, die nur im Ganzen dieses großartige Instrument bilden, bewusst geworden.

Sind Sie neugierig geworden? Dann sind Sie am kommenden Samstag herzlich zum Konzert um 16 Uhr in der Heilig-Kreuz-Kirche eingeladen. Details siehe Titelseite.

Ein herzlicher Dank an dieser Stelle an alle, die das vergangene Wochenende mit vorbereitet und durchgeführt haben. Ein besonderer Dank gilt der Neuapostolischen Kirchengemeinde für die Unterstützung bei der Durchführung des Kinderferienprogramms sowie den Helfern unserer Kirchengemeinde. Ein Dank geht auch an die Organisten für die Darbietungen an der Orgel und an die Bäckerinnen und Bäcker für das vielfältige Kuchenbuffet. Ohne euch alle wäre dieses tolle Angebot nicht möglich gewesen.



Fotos: Ev. Kirchengemeinde

Katholische Seelsorgeeinheit Bad Herrenalb

St. Bernhard Bad Herrenalb - St. Lukas Dobel -
St. Theresia Loffenau

Internet: www.se-badherrenalb.drs.de

Kath. Pfarramt Bad Herrenalb

Pfarrer Matthias Weingärtner

Dobler Straße 41, 76332 Bad Herrenalb

Tel. 07083 52103

E-Mail: matthias.weingaertner@drs.de

Simone Schmidt, Sekretariat

Tel. 07083 52100

E-Mail: stbernhard.badherrenalb@drs.de

Bürozeiten:

Dienstag: 15.30 - 18.00 Uhr

Donnerstag und Freitag: 08.30 Uhr - 12.00 Uhr

Freitag, 19.09.

17.30 Uhr Eucharistische Anbetung in St. Bernhard Bad Herrenalb

18.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb

19.30 Uhr Chörle-Probe im Gemeindehaus Bad Herrenalb

Samstag, 20.09.

18.30 Uhr Vorabendmesse in St. Lukas Dobel

Sonntag, 21.09. – 25. Sonntag im Jahreskreis

09.15 Uhr Eucharistiefeier in St. Theresia Loffenau

10.45 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb

16.00 Uhr Andacht im Kurpark Bad Herrenalb

Dienstag, 23.09.

17.30 Uhr Rosenkranzgebet in St. Bernhard Bad Herrenalb

18.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb

Donnerstag, 25.09.

19.00 Uhr Ökumenischer Friedensimpuls in St. Theresia Loffenau

Freitag, 26.09.

17.30 Uhr Eucharistische Anbetung in St. Bernhard Bad Herrenalb

18.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb

Sonntag, 28.09.– 26. Sonntag im Jahreskreis

10.45 Uhr Eucharistiefeier zu Erntedank – gemeinsamer Gottesdienst der Seelsorgeeinheit – in St. Bernhard Bad Herrenalb, Caritas – Herbstkollekte

Gemeinsamer Erntedank-Gottesdienst in St. Bernhard

Da wir die Mesner-Stellen in St. Lukas Dobel und St. Theresia Loffenau seit längerer Zeit leider nicht wieder besetzen konnten, findet der Erntedank-Gottesdienst dieses Jahr erstmals zentral in St. Bernhard Bad Herrenalb statt, am Sonntag, 28. September, um 10.45 Uhr.

Wie Pfarrer Weingärtner bereits an den verschiedenen Kirchweihsonntagen und beim Patrozinium von St. Bernhard angesprochen hat: Kirchesein verändert sich. Das bedeutet für uns, dass wir in Zukunft öfter zusammenrücken und mehr gemeinsam feiern.

Wir laden alle Gemeindemitglieder aus Dobel, Loffenau und Bad Herrenalb ganz herzlich dazu ein. Erntedank soll für uns ein Fest der Dankbarkeit und zugleich ein Zeichen der Verbundenheit sein.

Gemeinsamer Gottesdienst zu Erntedank

Sonntag, 28.09.2025

10.45 Uhr in St. Bernhard Bad Herrenalb



Bild: Andreas Kröner, in: Pfarrbriefservice.de

Katholische Seelsorgeeinheit Bad Herrenalb

St. Bernhard Bad Herrenalb – St. Lukas Dobel – St. Theresia Loffenau

Foto: Andreas Kröner in Pfarrbriefservice.de

Neuapostolische Kirche K.d.ö.R.



Gottesdienste und Veranstaltungen

Samstag, 20. September

10 Uhr Kids-Aktiv und JUKI in Karlsruhe West

Sonntag, 21. September

9.30 Uhr Gottesdienst mit Priester Graf und Silberhochzeit
9.30 Uhr Kindergottesdienst zum Schulanfang in Karlsruhe West

Mittwoch, 24. September

20 Uhr Gottesdienst

Weitere Infos unter www.nak-loffenau.de

Vereinsnachrichten

Bezirks-Bienenzüchterverein Bad Herrenalb e.V.



Einladung zum Imkertreff

Am Sonntag, den 21.09.2025, um 9.30 Uhr findet der nächste Imkertreff am Lehrbienenstand an der Bachhölde statt. Das Thema umfasst den Schutz der Bienenwaben vor einem Befall durch die Wachsmotte. Außerdem tauschen wir aktuelle Informationen aus und führen offene Diskussionen.

Homepage: bad-herrenalb.lvw.de

Mit freundlichen Imkergrüßen,
die Vorstandschaft

Deutsches Rotes Kreuz



Seniorengymnastik

Das DRK Gernsbach bietet ein gezieltes Training an, wo Muskelkraft, Koordination und Gleichgewichtssinn trainiert werden. Die Übungen werden durch speziell dafür ausgebildete Trainingsleiter durchgeführt.

Wer mit älteren Menschen zu tun hat, weiß, dass die Muskelkraft sowie die Koordination mit den Jahren nachlassen, was sich in Gangunsicherheit und Bewegungseinschränkungen bemerkbar macht. Durch ein kontinuierliches Training kann eine Stabilisierung oder Verbesserung eintreten. Aus diesem Grund möchte der Ortsverein Gernsbach dieses Wissen nutzen und an die Bevölkerung weitergeben.

Beginn: immer am Dienstag (außer in den Ferien)

Zeit: 14:00 – 15:00 Uhr und 15:30 – 16:30 Uhr

Ort: DRK Haus (bei der Realschule),

Am Bachgarten 9, Gernsbach

Anmeldung bei Frau Benedykta Gola-Damrath telefonisch unter 07224/68132.

Obst- und Gartenbauverein Loffenau e.V.



Gartenkalender für die 38. Kalenderwoche

Kulturmaßnahme an Gurken, Zucchini und Tomaten

Bei Gurken, Zucchini und Tomaten werden die späten Blütenstände entfernt. Tomaten werden geköpft. So geht die letzte Kraft der Pflanze in die verbliebenen Früchte.

Rotpustel-Pilz an Laubgehölzen

Der Rotpustel-Pilz, ein Schwächeparasit, fällt durch seine orange sowie dunkelrot gefärbten, 1 bis 5 mm großen Fruchtkörper auf. Führen Sie die Schnittmaßnahmen zur Entfernung der befallenen Äste nur bei trockenem Wetter durch und schneiden Sie bis in das gesunde Holz. Desinfektion der Schnittwerkzeuge, z. B. mit 70 %igem Alkohol, nicht vergessen.

Kürbiskerne trocknen

Wenn Sie die ersten Kürbisse verwerten, sollten Sie die Kerne nicht wegwerfen, sondern trocknen. Die Vögel freuen sich im Winter über dieses wertvolle Futter.

Gallmilben entfernen

Die ungewöhnlich aufgeblasenen Knospen an schwarzen Johannisbeeren sind der Überwinterungsort von Gallmilben. Die entsprechenden Knospen sollten herausgebrochen werden. Sind ganze Triebe befallen, werden diese herausgeschnitten.



Pfadfinderstamm Cherusker e.V.

Sommerzeltlager bei Niebelsbach

Ein wunderschönes Zeltlager verbrachten die Mädchen und Jungen des Pfadfinderstammes Cherusker zu Beginn der Schulferien. Zweieinhalb Wochen lang konnten die Pfadfinderinnen und Pfadfinder, darunter auch die Mitglieder aus Loffenau, bei Niebelsbach in der freien Natur Spiele, Spaß und Abenteuer erleben. Bei Sportwettkämpfen und gemütlichen Runden am Lagerfeuer erlebten die Kinder und Jugendlichen, was Gemeinschaft bedeutet.

Dazu bauten sich die Gruppen ihre Zeltstadt zwischen Bäumen und Büschen selbst auf. Aus Holzstangen und Brettern errichteten die Teilnehmer Tische, Sitzbänke oder Regale, ebenso je Gruppe eine eigene Kochstelle.

Als Ritter unterwegs

Altersgemäß fanden verschiedene Aktivitäten der Gruppen statt. Die Wölflinge – Mädchen und Jungen im Grundschulalter von 6 bis 10 Jahren – erlebten in ihrer Phantasie Abenteuer als Ritter. Ein Drache bedrohte das Land, doch mit dem Mut und der Ausdauer unserer jungen Ritter und mit Hilfe des Zauberers Merlin gelang es, ihn zu besiegen. Über die zahlreichen Aktivitäten der Pfadfindersippen und die verschiedenen Wettbewerbe der Gruppen werden wir in der nächsten Woche noch ausführlicher berichten.

Gruppenstundenbeginn nach den Sommerferien

Mit dem Ende der Sommerferien beginnen in der nächsten Woche auch wieder die Gruppenstunden der Pfadfinder. Mädchen und Jungen aller Altersstufen, die neu dazukommen wollen, sind herzlich willkommen.

Kontakt

Erik Scholtz, Ettlinger Str. 11, Karlsbad, Tel. 07202 949920

E-Mail: info@pfadfinder-cherusker.de

Internet: www.pfadfinder-cherusker.de

Turn- und Sportverein Loffenau 1911 e.V.



TSV Loffenau und Sportgaststätte

Auszeit verlängern Zusammenarbeit

Unser TSV und unsere Pächter Manuela und Stephan Winkel verlängern die Zusammenarbeit und haben den aktuellen Pachtvertrag vorzeitig bis Juni 2027 verlängert.

Wir betrachten eine bewirtete Sportgaststätte in unserem Clubhaus als einen wichtigen Treffpunkt für ein lebendiges, engagiertes und abteilungsübergreifendes Vereinsleben und freuen uns daher sehr darüber, dass Manuela und Stephan weiterhin unser „Vereinswohnzimmer“ bewirten.

Die aktuellen **Öffnungszeiten** der Auszeit lauten wie folgt:

- Donnerstag bis Samstag von 17.30 Uhr bis 22 Uhr
- Sonntag von 11.30 Uhr bis 14.30 Uhr und von 17.30 Uhr bis 21 Uhr (an Spieltagen auch nachmittags geöffnet)

Weitere Informationen unter: <http://auszeit-loffenau.de/>



Abteilung Fußball

Spieltag 5: SV Sasbach – TSV Loffenau

Am 5. Spieltag der Saison gastiert der TSV Loffenau beim SV Sasbach. Die 2. Mannschaft beginnt um 13:00 Uhr, im Anschluss (15:00 Uhr) treffen die beiden ersten Mannschaften aufeinander. Wir freuen uns auf Eure Unterstützung!



Fotos: TSV Loffenau 1911 e.V.

VdK Ortsverband Bad Herrenalb- Dobel-Loffenau



Der VdK Ortsverband informiert: Einladung zum Fachvortrag

Der VdK lädt herzlich ein zum Fachvortrag am Mittwoch, 29. Oktober 2025, um 17.30 Uhr. Folgende Themen werden behandelt:

- Vollmachten/Patientenverfügung/Sorgerechtsverfügung
- Vermögensnachfolge
- Testamentsvollstreckung/Nachlassabwicklung
- Absicherung der Lebensrisiken
- Stiftungen als Möglichkeit der Vermögensnachfolge

Der Veranstaltungsort wird an dieser Stelle noch bekanntgegeben. Die Durchführung der Vorträge erfolgt durch Referenten der Sparkasse Pforzheim-Calw.

Als größter Sozialverband Deutschlands bieten wir mehr als 2,3 Millionen Mitgliedern sozialrechtliche Beratung und sozialpolitische Interessenvertretung.

Wir sind Ihnen behilflich bei all Ihren sozialrechtlichen Belangen in Sachen: - Rente - ALG1 und Bürgergeld - Wohngeld - Grundsicherung - Pflegegeld - Wohnberatung

Kontakt:

Vorsitzender: Wolfgang Eppenich, Tel. 07083 4209
E-Mail: Wolfgang.Eppenich@kabelbw.de
Stellvertreter: Lothar Schweitzer, Mobil: 0151 59490298
Telefon: 07083 9323920, E-Mail: loschwei@web.de
Frauenvertreterin: Monika Sander, Telefon: 07083 525152
Sozialberatungstermine mit unserem Sozialberater Herrn Dr. Klaus Käfer finden nur telefonisch unter 07084 9359903 statt. Sozialberatung ist nicht an eine Mitgliedschaft gebunden, Sozialrechtsberatung ist nur für Mitglieder!

Immer gut informiert: unser Newsletter

Abonnieren Sie jetzt unseren kostenlosen Newsletter unter www.vdk.de! Wir schicken Ihnen etwa alle 14 Tage interessante und hilfreiche Neuigkeiten rund um Sozialrecht, Rente, Pflege, Gesundheit, Behinderung und soziale Gerechtigkeit, außerdem Aktuelles rund um den VdK und seine Arbeit.



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Lokale Nachrichten – Immer aktuell und zuverlässig

Lokale Informationen sind der Kern dessen, was NUSSBAUM.de ausmacht. Hier findest du alle wichtigen Nachrichten aus deiner Gemeinde: von politischen Entscheidungen und Vereinsberichten bis hin zu spannenden Geschichten aus der Nachbarschaft. Doch NUSSBAUM.de geht über die reine Information hinaus. Die Autoren der Plattform werden sorgfältig geprüft, um dir eine verlässliche Quelle zu bieten. In Zeiten von Fake News ist das ein unschätzbare Vorteil.

Dank klarer Strukturen und Kategorien kannst du schnell genau die Inhalte finden, die dich interessieren. Ob aktuelle Entwicklungen im Stadtrat, Neuerungen bei öffentlichen Einrichtungen oder Ereignisse aus dem Vereinsleben: Mit NUSSBAUM.de bist du immer gut informiert – zuverlässig, objektiv und nah dran.

Individuell zugeschnitten –

Deine Heimat, dein NUSSBAUM.de

NUSSBAUM.de ist so individuell wie du. Mit der Funktion zur Personalisierung kannst du dir die Seite so einrichten, dass sie genau zu deinen Interessen passt. Du möchtest wissen, was in deinem Ort passiert? Kein Problem – hinterlege einfach deinen Heimatort und deine Region. Du interessierst dich für bestimmte Vereine und Organisationen? Folge diesen Profilen einfach und lass dir die passenden Inhalte anzeigen – egal ob aus deinem Ort oder Nachbarorten.

So sparst du Zeit und bekommst genau das, was dir wichtig ist. Zusätzlich werden dir Events, Tipps und Nachrichten angezeigt, die du möglicherweise spannend findest. Diese intelligente Kombination aus persönlicher Steuerung und Empfehlungen macht NUSSBAUM.de zu deinem perfekten Begleiter im Alltag.



Wann und
wo Du willst –
Dein ePaper.

NUSSBAUM.de

Das Spendenportal **gemeinsamhelfen.de**



Sie möchten eine Anzeige buchen?
Wir beraten Sie gerne!

www.nussbaum-medien.de